

Germania Halle.

37 & 39 Süd Delaware St.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.
Hauptquartier

Für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Telephon 550

Christian Ries,
Eigenhümer.

Jefferson Hotel

101-103 Ost Süd Str.

Neues Telephon 4407.

Vollständig neu gebaut und renoviert.

...Deutsches Gasthaus...

Mahlzeiten von 20 Cents aufwärts zu jeder Tageszeit.

Kost und Logis \$4.00 per Woche.

Peter Hammerle & Co.,
Manager.

Ottmar Keller,

Saloon

a. Compt. Room

225 Ost Washington Str.

Telephon 2127.

Eine schöne, geräumige Halle für Vereine, Bogen, Club und Unionen zur Verfügung.

Peter Scheib's
Wirthschaft

"16—to—1"

Ende der Brightwood Straßenbahn Linie.

Alle durstige Seelen sind willkommen

COLUMBIA HALLE

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle Deutschen Vereine und Unions Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigenhümer.

Neues Telephon 2127.

Jacob Schulmeyer

Laußenschlag

Erfüllende deutsche Wirthschaft und Gasthaus.

1521 Shelby Straße.

Tel. Alt Prospect 927.

Meine Freunde und das allgemeine Publikum ist zu einem Besuch freudlich eingeladen.

EDWARD A. HARMENING,

Eigenhümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

Dr. O'Conor und Allen McCauley
Schankellner.

INDIANAPOLIS BREWING CO.

Düsseldorfer...

Das Bier, welches auf der Weltausstellung zu St. Louis den Preis erhielt als

Der Welt Standard

Für Vollkommenheit

In Pints und Quarts,

Flaschen Dep't. Tel. 578 und 690

Indianapolis Brewing Co.

Banditenchef

Raifuli mit seinen Anhängern geschlagen und aus seiner Burg vertrieben.

Bon Umlaufbewegung nichts bekannt. — Konflikt der Rieder mit Schiffsoffizieren. — Neue große Korruption aufgedeckt. — Protest war am Platz. — Emir wird großartig empfangen. — Organ der Sozialisten konfisziert. — Schlammlawinen vernichten Schaden. — Jäger von Räubern überfallen.

Marokko.

Banditen-Chef Raifuli
geschlagen.

Tanger, 6. Januar. Zinal, die feste Burg des Banditen-Chefs Raifuli, wurde heute durch Feuer zerstört und fiel in die Hände der Truppen des marokkanischen Sultans, nach einem kurzen, fast blutlosen Kampfe. Raifuli mit seinen 700 Begleitern gelang es, der Gefangennahme zu entgehen, und troz der umfassenden Vorsichtsmaßregeln des Kriegsministers Gabbas in die Berge zu entfliehen.

Heute Morgen um 10 Uhr begann die Artillerie des Sultans, unter Kommando eines französischen Offiziers, auf die Burg zu feuern. Zwei Kanonenkugeln fielen innerhalb der Burgwälle nieder, worauf die Truppen des Sultans einen Sturmangriff unternahmen. Raifuli und sein Gefolge entflohen, und als die Soldaten durch die Thore drangen, fanden sie nur 15 Gefangene, darunter vier Portugiesen. Die fliehenden Scharen Raifulis wurden eine Strecke weit verfolgt, worauf die Truppen nach Zinal zurückkehrten.

Kriegsminister Gabbas beabsichtigt jetzt, gegen den Kronpräidenten Muhammed zu marschieren, denselben gefangen zu nehmen und seine Banden zu vernichten.

Frankreich.

Von Umlaufbewegung
nichts bekannt.

Paris, 6. Jan. Die französische Regierung hat keine Kenntnis von einer Verschönerung in Belgrad zum Sturz des Königs Peter und Wahl eines ausländischen Prinzen zum Herrscher. Man glaubt hier, daß die Nachrichten aus österreichischer Quelle stammen. In Wien sei man recht ungehalten darüber, daß der Kontakt für die Lieferung von 60 neuen Batterien Feld-Artillerie den österreichischen Sloba-Werken entgangen sei und daß die serbische Regierung mit der französischen Waffenfabrik von Schneider & Co. in Creuzot den Kontakt abgeschlossen habe. Der Finanzierung dieser Bestellung sei seitens der österreichisch-ungarischen Diplomatie energisch opponiert worden.

Seitdem dieser Kontakt mit der französischen Firma perfekt geworden sei, schwierig die Gerichte von bevorstehenden wichtigen Ereignissen auf dem Balkan von Wien aus über den Kontinent.

Deutschland.

Konflikt der Rieder mit Schiffsoffizieren.

Hamburg, 6. Jan. — Laut neuerer Meldung aus Hamburg sind nunmehr insgesamt einhundertzwanzig Schiffsoffiziere infolge des Konflikts der Rieder mit dem Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine entlassen worden. Dreihundertvierzig Offiziere, welche kürzlich auf Geheiß des Vereins der Rieder verabschiedet wurden, erhielten heute zum ersten Male Vorschüsse aus der Kasse des Kapitänsvereins, wie er kurz genannt zu werden pflegt.

Die vielfach gehegte Erwartung, daß das Vorgehen der Kapitäne und Offiziere aller Rieder in Bremen, welche geschlossen) aus dem Kapitänsverein austreten, sofort eine Wirkung in Hamburg ausüben würde, hat sich noch nicht erfüllt. Immerhin verlautet von sonst gut unterrichteter Seite aus Hamburg, daß eine Einigung zwischen Riedern und Offizieren nur noch eine Frage der Zeit sein könne. Eine starke Beeinträchtigung des Verkehrs, die sonst unausbleiblich sein würde, wäre somit nicht zu befürchten.

Australien.

Neue große Korruption aufgedeckt.

St. Petersburg, 6. Jan. Fürst Wassiljoff, welcher als Landwirtschaftsminister M. Stoljapin nachfolgte, hat seit seinem Amtsantritt die Zustände in dem Ministerium un-

Italien.

Schlammlawinen verursachen Schaden.

Neapel, 6. Jan. Infolge der letzten schweren Regengüsse sind vom Gipfel des Beslubs gemalte Schlammlawinen niedergegangen. Auf dem Weg zu Thal nahmen sie an Ausdehnung zu und bedeckten schließlich mehrere Quadratmeilen. Bäume wurden von ihnen entwurzelt, Farmgebäude zerstört und Vieh getötet, doch ist glücklicherweise kein Menschenleben zu beklagen. Ein Mann entging mit knapper Not dem Tode. Er wurde von den Schlammlawinen nahezu eine Meile fortgeführt, schließlich aber von drei mutigen Frauen unter eigener Lebensgefahr gerettet. Ein Zug der Befuhrbahn wurde bei dem Dorf San Giuliano, das während des Ausbruchs im verflossenen April nahezu vollständig zerstört wurde, von dem Schlammblockt.

Persien.

Jäger von bewaffneten Räubern überfallen.

Teheran, 6. Januar. Baron Hartmann v. Richthofen, Sekretär, und Dr. Schulz, Arzt der hiesigen deutschen Gesandtschaft, lehrten heute von einem längeren Jagdausfluge zurück und berichteten, daß sie 19 Meilen von der Stadt von sechs gut bewaffneten Räubern angegriffen worden wären. Ein Dutzend Schäfte wurde von den Räubern abgefeuert, worauf die beiden Jäger mit Verlust ihres ganzen Gepäcks nach der Stadt entflohen. Ein Detachement Kavallerie wurde sofort nach den Räubern abgeschickt, aber diese leichten heftigen Widerstand. Ein Kavallerist wurde getötet und einer Räuber gefangen genommen, worauf die anderen entflohen.

Der Ertrag aus der Börsensteuer betrug im abgelaufenen Kalenderjahr \$6,800,406.

— Der U. S. Smelting & Refining Co., der Guggenheim'sche Smelting Trust, hat im verflossenen Jahre 34 Millionen Pfund Gartupfer produziert in den drei großen Schmelzereianlagen, welche der Trust in Utah, California und bei Chrome, R. I., besitzt.

— Wie verlautet, ist das durch den Tod des Generals von der Launiz freigeschaffene Amt dem Polizeivorsteher Rheinbot von Moskau angeboten worden.

— Das griechische Segelschiff „Urania“ scheiterte heute auf dem Felsen in der Nähe von Ancona, Italien. Von der Schiffssbesatzung sind dreizehn Mann ertrunken.

— Der britische Frachtdampfer „Min“ geriet heute Abend bei der Ausfahrt aus dem Hafen von New York bei Sandy Hook auf Grund. Er wurde nicht beschädigt und konnte bei eintretender Flut seine Fahrt nach Pernambuco fortführen.

— Die ganze aus sechs Personen bestehende Familie des George Devino in Winona, Vermont, wurde durch Eintritt von Gas, welches aus einer zerbrochenen Gasröhre in das Wohnhaus drang, in der letzten Nacht getötet.

— Aus Melbourne, Australien, wird gemeldet, daß Frankreich die Insel Tahiti an England übertragen habe, wofür es größere Territorien in Birma, Hinter-Indien, von England erhalten wird.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagnahmt, die nicht verzollt waren. Unter den beschlagnahmten Sachen befanden sich Regenrothe, Strohhüte, Cigarren, Schuhe, Regenschirme, Strümpfe und Parfümerien.

— Von Zollbeamten wurden in der Kabine des Schiffsbürgers auf dem britischen Postdampfer „Tagus“ heute im Hafen von New York Sachen im Wert von über \$2000 beschlagn